



Werte Kolleginnen, werte Kollegen!

Im März ist das Geschäftsjahr 21/22 zu Ende gegangen. Es war wegen der Corona Pandemie und all ihren wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen wieder ein sehr turbulentes Jahr. Und wäre das nicht schon Hürde genug, hat sich die Lage seit Beginn des Ukraine-Krieges noch schwieriger gestaltet. Und trotz dieser herausfordernden Zeiten hat die Böhler Bleche wieder ein hervorragendes Ergebnis geschafft. Möglich gemacht haben das unter anderem wieder einmal die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ihren Fleiß und durch ihre Flexibilität.

Wirtschaftliche Lage:

Die wirtschaftliche Lage wird beeinflusst durch die enorm gestiegenen Energiepreise. Der Auftragseingang ist erfreulicherweise gut. Im TW Bereich ist der AE bei Dicken über 10 mm durch Bedarfsrückgang stark rückläufig. Dafür ist die Nachfrage des Hauptkunden Allied im Segment „Spade drills“ sehr hoch. Vormaterialengpässe verursachen bei PM-Güten im Schnellstahlbereich sehr lange Lieferzeiten bzw. ist kein Mehrbedarf für Kunden möglich. Im Sonderwerkstoffbereich war das abgelaufene Geschäftsjahr, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen eines der erfolgreichsten. Titan gewinnt hier zusehends immer mehr an Bedeutung.

Bei der Luftfahrt ist eine deutliche Belebung spürbar. Auch hier ist Titan in Zukunft nicht mehr wegzudenken. Es gibt hier viele neue Kundenkontakte und Bedarfe. Die wichtigsten Projekte in wirtschaftlicher Hinsicht sind im laufenden Geschäftsjahr das Projekt Präziflach, Projekt Titan (hochqualitative Titanbleche), Projekt MMC (borlegiertes Aluminium) und das Projekt Defense (Schutzblech-



Betriebsratsvorsitzender Erich Wallner

anwendungen aus Titan und Stahl). Trotz der schwierigen Umstände und der unsicheren Covid-Prognose, können wir zuversichtlich in den Herbst blicken.

Investitionen:

Die Präziflachfertigung ging Anfang des Jahres, der neue Titanofen im April in Betrieb. Bis Ende des Jahres ist der Umbau der Umspannwerke in Mürzzuschlag und Hönigsberg abgeschlossen.

Der neue „Fiberlaser“ inkl. aller Komponenten wurde bestellt. Die dafür erforderlichen Infrastrukturanpassungen sind in Planung. Diese 1,7 Mio. Euro Investition wird im März 2023 fertig sein. Ebenso wird im März der Hallenzubau inklusive einer Schleifanlage in Hönigsberg. Eine neue Säge für Hönigsberg ist in diesem Geschäftsjahr geplant. Ein dafür notwendiger 15-Tonnen Stapler wurde bereits geliefert.

Bei der Investition „Breitbandschleifanlage TPA“ ist die Ausschreibung an die Lieferanten erfolgt. Das Gesamtvolumen dieser Investition beträgt € 3 Mio.

Erfreulicherweise sind im laufenden Geschäftsjahr wieder Investitionen um € 8,7 Mio. budgetiert.

Geplante Investitionsprogramm:

Im Aufsichtsrat wurde das Investitionsprogramm für die nächsten Jahre genehmigt. Darin enthalten sind unter anderem neue Öfen in Hönigsberg, eine Titanhalle, eine Kaltkreissäge für TPA und wegen der immer höher werdenden Umweltauflagen eine neue Beizerei.

Personal:

Der Personalstand hat sich seit dem Vorjahr bei den Arbeitern um 25 Kolleginnen und Kollegen erhöht. Derzeit sind 381 Arbeiter, 125 Angestellte und 10 Lehrlinge im Unternehmen beschäftigt. Erfreulicherweise werden zehn junge Menschen ab September eine Lehre in den unterschiedlichsten Berufssparten beginnen.

Prämie:

Im Juni kam es zur Auszahlung einer Prämie. Im Divisionsbetriebsrat wurde vereinbart, dass jeder anspruchsberechtigte Mitarbeiter(in) 1260 Euro steuerfrei erhält. Zusätzlich gibt es noch drei Aktien im Wert von 90 Euro.

Beim Kollektivvertraglichen Verteilvolumen haben die Verhandlungen ein kräftiges Plus über der zustehenden Lohnsumme gebracht.

Aktivitäten:

Leider mussten wir auch heuer unseren Eisstockbewerb und den Skiausflug wegen der Pandemie absagen. (Als Ersatz für das ausgefallene Eisschießen gab es ein großes Preisrätsel mit Sachpreisen.) Das gemeinsame Mittagessen mit den Jubilaren konnte stattfinden.

Anfang Februar gab es eine große „Jausen-Verteilaktion“ Im Mai gab es ein Geschenkset für die Kolleginnen und Kollegen.

Die Vivo-Gutscheinaktion wird von vielen Mitarbeite-

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

rinnen und Mitarbeitern genutzt. Ebenso die durchgeführte Sportschuhaktion bei Hervis.

Ausblick:

Im Juli geht es zum Formel 1 Rennen auf den Red-Bull Ring, im Herbst geht es zur Air-Power und zusätzlich haben wir noch einen Ausflug nach Wien (Museum der Illusionen/Prater) in Planung. Es wird noch zwei Verteilaktionen geben und selbstverständlich wird auch das Skiservice im November wieder durchgeführt. Für den 6. Oktober ist ein Sprechtag der voestalpine Mitarbeiterbeteiligung bei uns vor Ort fixiert. Heuer wird es auch wieder eine Mitarbeiterbefragung geben.

Besonders wichtig wird heuer die Herbstlohnrunde sein. Die hohe Inflation wird nur durch einen dementsprechend guten Abschluss kompensiert werden können. Die Forderungen der PROGE werden im September übergeben.

Abschließend möchte ich euch im Namen des Arbeiterbetriebsrates noch einmal für euren Einsatz danken und euch und euren Familien einen schönen, erholsamen Urlaub wünschen.

Erich Wallner

Jausenverkauf „Neu“

Nach anhaltenden Beschwerden über den Zustand der Jausenautomaten und die nicht zufriedenstellende Qualität der Waren sahen wir uns gezwungen den Vertrag mit der Firma Haberl zu kündigen. Seit Februar ist „Cafe & Co“ für die Jausenautomaten verantwortlich. Mit der Firma „Cafe & Co“ haben wir schon seit vielen Jahren gute Erfahrungen und stellt diese nach den Kaffeeautomaten jetzt auch sechs hochwertige Jausenautomaten zur Verfügung, die jeden Tag frisch befüllt werden. Für die Zubereitung von warmen Speisen, haben wir sämtliche Sozialräume noch zusätzlich mit Mikrowellengeräte ausgestattet.

**BETRIERSRAT
aktuell****Die Hauptpreise beim Hackler Gewinnspiel**

Unter den 253 teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen wurden folgende Gewinner ermittelt

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. Preis Garmin Smartwatch im Wert von 800 € | Peter Polleres TPA 5 |
| 2. Preis Scooter im Wert von 500 € | Dagmar Faustbeck T-M |
| 3. Preis Sportuhr im Wert von 300 € | Sebastian Burghart TPW |
| 4. Preis Sportuhr im Wert von 200 € | Florian Zangl TP |
| 5. Preis Schneeschuhe im Wert von 150 € | Markus Bernhart TEM |
| 6. Preis Übernachtigung Thermenregion im Wert von 120 € | Norbert Gaugl TIS |
| 7. Preis Uhr im Wert von 70 € | Andreas Amesbauer TPW |
| 8. Preis Sachpreis im Wert von 40 € | Daniel Terler TPW |
| 9. Preis Sachpreis im Wert von 40 € | Roman Schweighofer TPA 3 |
| 10. Preis Sachpreis im Wert von 30 € | Thomas Huterer TPW |
| 11. Preis Sachpreis im Wert von 30 € | Martin Schöggel TIS |
| 12. Preis Sachpreis im Wert von 30 € | Michael Kandlbauer TIS |
| 13. Preis Sachpreis im Wert von 30 € | Christian Kratochwil TPA 4 |
| 14. Preis Sachpreis im Wert von 30 € | Patrick Pichler TPW |
| 15. Preis Sachpreis im Wert von 30 € | Stefan Doppelreiter TPW |
| 16. Preis Sachpreis im Wert von 30 € | Martin Pötz TPA 5 |

**Terminplaner:****Juli:**

10..Fahrt zum Red Bull Ring

August:

27. **MHM** Gartenfest Müzzzuschlag mit der "Mir Söwa -Band")

September:

3. Fahrt zur Airpower

24..Ausflug Museum der Illusionen und Praterbesuch

Oktober:

6. Infotag der Mitarbeiterbeteiligung

8. Ehrung PROGE

November:

7.Skiservice

Gewerkschaftsmitglieder tanken billiger

An dieser Stelle möchten wir wieder einmal auf die seit 2015 gültige Rabattaktion „IQ Card“ für PROGE Mitglieder hinweisen.

IQ Card Wochenpreis (gültig von Montag bis Sonntag) auf Diesel und Benzin.

Der Preis ist von Montag bis Sonntag gültig und macht unabhängig von Preisänderungen an der Zapfsäule.

Der Wochenpreis wird am Montagnachmittag festgesetzt und ist rückwirkend ab Montag 0:00 Uhr gültig. Auf Wunsch wird der Wochenpreis per E-Mail jeden Montagabend zugesandt oder ist online abrufbar (Zugang zum IQ Card-Onlinekundenportal nach erfolgter Anmeldung).

Durchschnittliche Ersparnis ca. 3 bis 4 Cent je Liter (abhängig vom aktuellen Tankstellenpreis).

Gültig an allen IQ Card Stationen.

Keine Nebenkosten - Monatsrechnung mit Abbuchung.

(Rechnungsversand nur per E-Mail möglich).

Maximale Sicherheit/Karten PIN-Code gesichert

Nähere Infos bzw. Kartenantrag gibt es unter www.erichwallner.at oder bei Deinem Betriebsrat.

Der Arbeiterbetriebsrat gratuliert:

In den ersten 6 Monaten des heurigen Jahres gratulieren wir folgenden Kollegen zum 50iger und 60iger.

Willkommen im 50iger Klub:

Helmut Hainz ohne Foto

Christian Mißebner

Josef Pirker

Christian Schöggl



Gratulation zum 60iger:

Peter Leger

Klaus Schneidhofer



JUBILARE 2022

De Cillia Michael	15
Schneeberger Marco	15
Hirsch Thomas	15
Kratzer Martin	15
Rohrhofer Robert	15
Russ Walter	15
ZinkRobert	15
Gletthofer Erik	15
Klaminger Thomas	15
Lueger Robin	15
Schöggl Stefan	15
Pfeiffer Alfred	15
Hübler Richard	15
Payer Herbert	15
Peichler Thomas	15
Rosegger Stefan	15
Christ Gerald	25
Teveli Mario	25
Podolan Dietmar	35
Schweiger Andreas	45
Leger Peter	45

WIR GRATULIEREN!



Werksfeuerwehr

Wehr- und Wahlversammlung der BTF voestalpine Böhler Bleche

Am 9. April fand die Wehr- und Wahlversammlung der Werksfeuerwehr statt.

Nach den Berichten des Kommandos und der Fachdienste stand die Neuwahl des Wehrkommandanten und dessen Stellvertreters auf der Tagesordnung.

HBI Mauracher Christian und OBI Grill Stefan wurden hierbei EINSTIMMIG wiedergewählt. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute bei ihrer Tätigkeit.

Bei der Wehrversammlung wurden folgende Kameraden befördert, angelobt bzw. geehrt.

Angelobungen:

PFM Kandlbauer Michael

PFM Neuburger Thomas

PFM Qunaj Binak

Beförderungen:

Burghard Jana Jugendfeuermitglied JFW1

Mlatschnik Emely Jugendfeuermitglied JFM1

Qunaj Robin Jugendfeuermitglied JFM1

Kocbec Leon Jugendfeuermitglied JFM1

Qunaj Marissa Jugendfeuerwehrmitglied JFM2

Ehrungen:

Für 30 jährige Feuerwehrtätigkeit: HFM Perauer Karl Helmut

Für 40 jährige Feuerwehrtätigkeit: HBI a.D. Graf Walter: HFM Haagen Christian



Zu den Gratulanten zählten u. a. Bürgermeister Rudischer, die beiden GF Ponemayr und Hammer, die Betriebsratsvorsitzenden Zahradnik und Wallner. Bereichsfeuerwehrkommandant Schober und Abschnittskommandant Asinger.

Die Werkskapelle sammelt für die Kinderkrebshilfe

Unsere Werkskapelle sammelte wieder für einen guten Zweck.

Auch wenn die Corona-Pandemie die Tradition unserer Werkskapelle in die Schranken wies, haben es sich die Musiker trotzdem nicht nehmen lassen, vor Weihnachten Spenden zu sammeln – coronabedingt nicht mit Live-Musik im Werk und den umliegenden Betrieben, sondern mit einem „Ständchen“ auf YouTube.

Seit weit mehr als zwanzig Jahren gibt es diese Aktion unserer Kapelle um Spenden für einen karitativen Zweck zu sammeln.

Diesmal wurde die Steirische Kinderkrebshilfe unterstützt. Die gesammelten 1500 € wurden von unserer Geschäftsführung auf 3000 € verdoppelt.

60 Krebs-Neuerkrankungen

Jährlich gibt es alleine in der Steiermark 60 Kinder, die an Krebs erkranken. „Eines der wichtigsten Hilfestellungen nach der Diagnose ist die sofortige, unbürokratische finanzielle Hilfe für die Familien. Wir bieten auch eine mobile Nachbetreuung für die Kinder an, wie auch psychologische Hilfe für Betroffene, Eltern und Geschwister“, erzählt Doris Prasch, Vorstandsmitglied der Steirischen Kinderkrebshilfe. Auch einen Forschungsverein gibt es der auf die Prophylaxe-, Nachsorge- und Früherkennungs-Forschung

von Krebs bei Kindern spezialisiert ist. „Vielen Dank für diese Spende, wir können das Geld gut für unsere Kinder gebrauchen“, so Prasch.

Die beiden Geschäftsführer Helmut Ponemayr und Thomas Hammer, Arbeiter-Betriebsratsvorsitzender Erich Wallner, Angestellten-Betriebsratsvorsitzender Harald Zahradnik sowie Werkskapellen-Obmann Georg Götz und Kapellmeister Günther Aigelsreiter übergaben Frau Doris Prasch, Vorstandsmitglied der Steirischen Kinderkrebshilfe symbolisch einen Scheck im Wert von 3.000 Euro.

Obmann Dr. Götz betonte, diese Tradition vor Weihnachten auch „weiterhin beizubehalten und zu Weihnachten etwas Gutes zu tun“.

